

# Waad (Farb)

## Kategorie

Flurname (Weide).

## Bedeutung

„Weide“.

## Bemerkungen

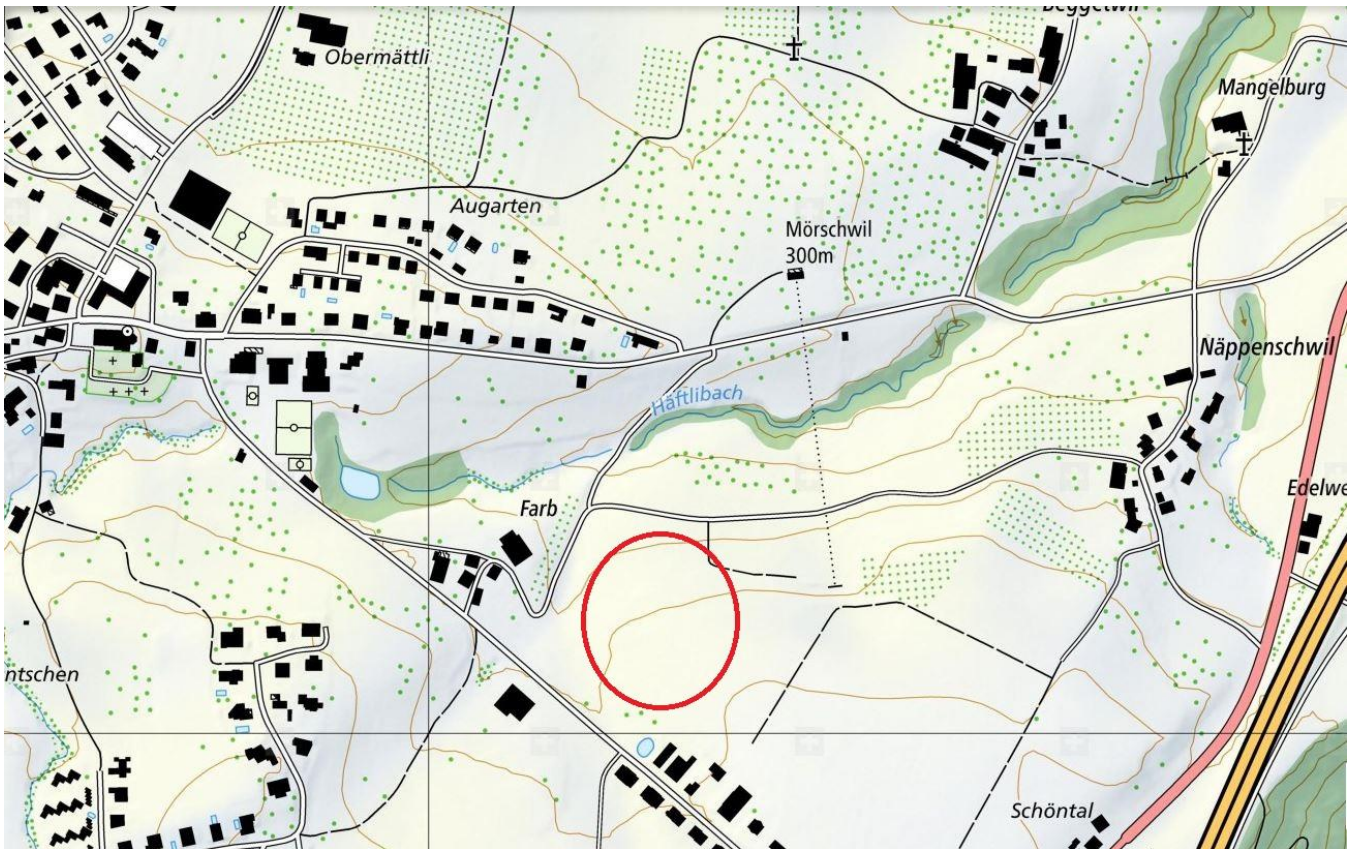
Die Parzelle zwischen Fahrstrasse und Scheibenstand wird vom Gewährsmann als *d'Waad* bezeichnet, mit der Bemerkung, früher hätten die Leute in Mörschwil eben noch anders gesprochen (z.B. „Waad, Laatere, Staag“).

## Fotos



Quelle: Eigene Foto

## Lokalisierung: Waad (Farb)



## Zusatzinformationen: Waad (Farb)

### Belege

2016: Waad  
Mündliche Auskunft von Herr B., Gewährsmann aus Mörschwil

### Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung des Namens bekannt.

### Deutung

„Weide“.

*Waad* bzw. *Waid* bezieht sich auf den landwirtschaftlichen Weidebetrieb und steht für Fluren, wo vor allem Vieh und Schafe geweidet werden. *Waad* fusst auf althochdeutsch *weida*, mittelhochdeutsch *weide* (= „Futter, Speise, Weide“). *Waad* ist die im alten Mörschwiler Dialekt verwendete monophthongierte Form von *Waid*, und wird nur noch von älteren eingesessenen Mörschwilern verwendet. (Vergleiche zu „Weid“: Thurgauer Namenbuch, Band 2.2, 2007, S. 651)